

Zahlenmäßiger Bericht der Schwangerschafts(konflikt)beratungsstelle

Berichtsjahr

2023

Schwangerschafts(konflikt)beratungsstelle

Ort	19406 Sternberg
Straße	Finkenkamp 5
Außenstelle / Ort	19089 Crivitz, Rathausstr. 5

Träger

Name	DRK Kreisverband Parchim e.V.
Ort	19370 Parchim
Straße	Moltkeplatz 3

Beratungsfachkräfte

Anzahl der Personen	2
Vollzeitäquivalente (VZÄ) insgesamt	1,0000
Anzahl der Wochenstunden insgesamt	40,0000
darunter Anzahl der Stunden pro Woche in der Außenstelle	8,0000

I. Beratung nach §§ 2 und 2 a Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG)

1.	Anzahl der beratenen Personen im Beratungsgespräch (pro Fall wird jede Person nur einmal gezählt)	115
davon		
1.1	schwangere Frauen	64
1.2	nicht schwangere Frauen	30
1.3	Partner	21
1.4	Ratsuchende, die ihren Wohnsitz außerhalb des Versorgungsgebietes (Landkreises oder der kreisfreien Stadt) haben	6

2.	Summe der Beratungsgespräche (§§ 2 und 2 a) insgesamt (alle Erst- und Folgegespräche)	111
davon		
2.1	Beratungsgespräche in Außenstellen	33
2.2	Beratungsgespräche unter Hinzuziehung eines professionellen Dolmetschers/Sprachmittlers	
2.3	Beratungsgespräche nach § 2 a SchKG	
2.4	Telefonische Beratungsgespräche	6
2.5	Beratungsgespräche online	2

3.	Geleistete und vermittelte Hilfen je Fall (Mehrfachnennungen möglich)	Anzahl
a)	Beratung zu gesetzlichen sozialen Hilfen im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Mutterschaft und Familie	70
b)	Unterstützung bei Geltendmachung oder Durchsetzung von Rechtsansprüchen Wird nur gezählt, wenn es um aktive Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen geht, z.B. durch Schriftverkehr, Begleitung zu Behörden, Einbeziehung von Fachleuten. Ledigliche Weitergabe von Informationen oder Beratung über Möglichkeiten zählen hier nicht.	22
c)	Beratung zu/ Vermittlung von ergänzenden Hilfen	68
d)	Stiftungsberatung	37
e)	Beratung zu medizinischen und psychischen Aspekten der Schwangerschaft, Geburt und Mutterschaft Dazu gehören Informationen über Vorsorgeuntersuchungen, über die embryonale Entwicklung, über medizinische Begleitung durch einen Gynäkologen und/oder eine Hebamme während der Schwangerschaft, über Methoden der Entbindung, über Kurmöglichkeiten; Begleitung und Beratung bei psychischer Belastung oder Störung, die durch die Schwangerschaft verstärkt oder ausgelöst wurden und Ähnliches.	26
f)	Beratung zu Sexualität, Verhütung und Familienplanung	13
g)	Beratung im Zusammenhang mit Kinderwunsch	3
h)	Psychosoziale Beratung/Begleitung nach Schwangerschaft	13
i)	Psychosoziale Beratung/Begleitung nach Schwangerschaftsabbruch	3
j)	Beratung zu regionalen Integrations- und Förderangeboten bei möglicher Behinderung des Kindes	3
k)	Aufsuchende Arbeit	6
l)	Sonstiges Bitte benennen: z.B. Adoption, Vermittlung in andere Beratungsstellen, Erziehungsberatung, Stalking, häusliche Gewalt etc. Bitte rechts nur die gesamte Fallzahl eintragen und unten evtl. Stichworte	6
	Mutter-Kind-Kur, Antrag auf Hilfe zur Erziehung beim JA, Vermittlung Erziehungsberatung, Vermittlung Jugendamt	

4.	Alter der beratenen Schwangeren (Anzahl eintragen)					
	unter 14		25	1	37	4
	14	2	26	2	38	2
	15		27	5	39	1
	16		28	1	40	
	17		29		41	
	18	1	30	3	42	
	19	8	31		43	
	20		32	4	44	
	21	3	33	4	45	
	22		34	3	46	1
	23	8	35	4	über 46	
	24	4	36	3	nicht bekannt	
	Insgesamt (Summe muss übereinstimmen mit I. 1.1)					64

II. Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§ 5 bis 7 SchKG i.V.m. §§ 218 a und 219 StGB

1.	Anzahl der beratenen Personen	43
davon		
1.1	schwängere Frauen	36
1.2	Partner	7
1.3	Ratsuchende, die ihren Wohnsitz außerhalb des Versorgungsgebietes (Landkreises oder der kreisfreien Stadt) haben	2
2.	Summe der Beratungsgespräche nach § 5-7 SchKG	36
davon		
2.1	Beratungsgespräche in Außenstellen	10
2.2	Beratungsgespräche unter Hinzuziehung eines professionellen Dolmetschers/Sprachmittlers	
3.	Gründe, eine Beendigung der Schwangerschaft in Erwägung zu ziehen (Mehrfachnennungen möglich)	Anzahl
	Arbeit	
a)	berufliche Situation der Frau	9
b)	berufliche Situation des Partners	1
c)	Schul- oder Berufsausbildung	3
d)	Arbeitslosigkeit in der Familie	
	Wohnung	
e)	Wohnungssituation	3
	Finanzielle Gründe	
f)	finanzielle Situation	8
	Gesundheit	
g)	gesundheitliche Gründe	12
h)	Angst vor Schädigung des Kindes	6
i)	psychische Situation	11
	Migration	
j)	Migrantenprobleme	1
	Familie/Eigene Person	
k)	abgeschlossene Familienplanung	19
l)	Angst vor Überforderung/ zu hohe Belastung	10
m)	fehlendes soziales Netz	2
n)	Situation als Alleinerziehende	1
o)	ungefestigte Partnerschaft	4
p)	Beziehungsprobleme	1
q)	Beendigung der Partnerschaft	3
r)	Patchwork	1
s)	kultureller/religiöser Hintergrund	
t)	Alter der Frau	3
u)	zu schnelle Geburtenfolge	4
v)	zurzeit kein Kinderwunsch	7
w)	generell kein Kinderwunsch	2
x)	Sonstige Gründe	1
	Bitte benennen. Bitte rechts nur die gesamte Fallzahl eintragen und unten evtl. Stichworte.	
	Kinderwunschbehandlung (1)	

4.	Beratung und Informationen, gemäß § 5 Abs. 2 SchKG (Mehrfachnennungen möglich)	Anzahl
a)	Weitervermittlung an Ärzte, Psychologen, Rechtsanwälte	6
b)	Beratung zu gesetzlichen sozialen Hilfen im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Mutterschaft und Familie	10
c)	Unterstützung bei Geltendmachung oder Durchsetzung von Rechtsansprüchen Wird nur gezählt, wenn es um aktive Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen geht, z.B. durch Schriftverkehr, Begleitung zu Behörden, Einbeziehung von Fachleuten. Ledigliche Weitergabe von Informationen oder Beratung über Möglichkeiten zählen hier nicht.	1
d)	Beratung zu/ Vermittlung von ergänzenden Hilfen	9
e)	Information zu Möglichkeiten der Pränataldiagnostik	
f)	Information zu Möglichkeiten von Adoption und vertraulicher Geburt	3
g)	Beratung zu regionalen Integrations- und Förderangeboten bei möglicher Behinderung	
h)	Beratung zu Sexualität, Verhütung und Familienplanung	27
i)	Information über Arten eines Schwangerschaftsabbruches	28
j)	Information über Finanzierung eines Schwangerschaftsabbruches	28
k)	Angebot zur Beratung nach Schwangerschaftsabbruch	30
l)	Beratung zum Umgang mit Abschied und Trauer	6
m)	Sonstiges Bitte benennen. Bitte rechts nur die gesamte Fallzahl eintragen und unten evtl. Stichworte.	3
	Krebs (1), Erziehung (1), Partnerschaft (1)	

5.	Alter der beratenen Schwangeren (Anzahl eintragen)					
	unter 14		25	1	37	3
	14		26	1	38	1
	15	1	27	1	39	
	16		28		40	
	17		29		41	
	18	1	30	3	42	2
	19		31	1	43	
	20		32	1	44	1
	21	1	33	4	45	
	22		34	2	46	
	23	3	35	4	über 46	
	24	3	36	2	nicht bekannt	
	Insgesamt (Summe muss übereinstimmen mit II. 1.1)					36

III. Beratungen zur vertraulichen Geburt nach § 25 SchKG

1.	Anzahl der durchgeführten Beratungen Dabei ist es unerheblich, ob es zu einer vertraulichen Geburt gekommen ist oder nicht, es zählt hier lediglich das Beratungsgespräch.	0
davon		
	mit Herkunftsnachweis Falls es Fälle mit Herkunftsnachweis gab, bitte den Erfahrungsbericht beifügen.	

IV. Veranstaltungen

1. Durchführung von Gruppenveranstaltungen zur Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung

lfd. Nr.	Thema (Stichwort, z.B. Prävention/ Sex.Päd.)	Anzahl der Veranstaltungen	Zielgruppe (Stichwort, z.B. Schüler, Eltern, Mütter)	Anzahl TeilnehmerInnen insgesamt
1	sex.päd. Einzelveranstaltungen	3	Jugendliche	3
2	Elternpr. "Babybedenkezeit"	3	Schüler*innen (Gruppen)	15
3	Klasse 4	13	Schüler*innen	325
4	"Sexuelle Bildung"			
5	Klasse 5	4	Schüler*innen	104
6	"Geheimnisse, Pubertät, Liebe"			
7	Klasse 6	4	Schüler*innen	112
8	"Geheimnisse, Pubertät, sex."			
9	Klasse 7	9	Schüler*innen	216
10	"Verhütungsmittel- & methoden,"			
11	Klasse 8	11	Schüler*innen	286
12	"Verhütungsmittel... & Grenzen,"			
13	Klasse 9	4	Schüler*innen	114
14	"Sex. Vielfalt, STI, Verhütung"			
15	Klasse 10	6	Schüler*innen	132
16	"Sex. Vielfalt, sex. Gewalt,"			
17	JHV "Verhütungsmittel... &	2	Bewohner*innen	8
18	Elternabend	1	Eltern und Lehrkräfte	12
		60		1327

2. Mitwirkung an Veranstaltungen

lfd. Nr.	Thema (Stichwort, z.B. Prävention/ Sex.Päd.)	Zielgruppe (Stichwort, z.B. Schüler, Eltern, Mütter)
1	1. kommunale Gesundheitskonferenz im LK LUP	Bevölkerung und interessierte Bürger
2	des Landkreises LWL-PCH in Parchim	sowie Netzwerkende + Multiplikatoren
3		
4	"It's a match - Jugendforum des LK LUP" in PCH	Schüler/-innen, Lehrer, Netzwerkende
5		
6	Fachkräfteschulung für "Sexuelle Bildung im	angehende Erzieher*innen und
7	Bereich der Kindertagesstätten" in der Freien	Sozialassistent*innen
8	beruflichen Schule für Soziales in	
9	Westmecklenburg	
10		
11	Fachvortrag zur Weltstillwoche in Schwerin	Hebammen, Jobcenter,
12		Krankenschwestern, Frühen Hilfen
13		
14		
15		
16		

3. Mitwirkung in Gremien und Netzwerken

lfd. Nr.	Gremium/Netzwerk	Zusammensetzung/Institutionen	Anzahl der Sitzungen
1	Netzwerk "Sexuelle Bildung MV"	Multiprofessionelles Team	5
2	QZ Pränataldiagnostik	Multiprofessionelles Team	1
3	FIN - Familien-Informations-Netzwerk	Netzwerkpartner*innen	6
4	DRK Jugendhilfeverbund	Netzwerkpartner*innen	11
5	Arbeitsberatungen der DRK-Schwangerschaftsberatungen in MV	Beraterinnen	4
6	Arbeitsgemeinschaft "Kinder psychisch kranker Eltern" im LK LUP	Beraterinnen, Netzwerkpartner*innen	1
7	Netzwerktreffen mit AWO Schwerin	Netzwerkpartner*innen	1
8	DRK Geschäftsführungssitzung Kreisverband Parchim	Netzwerkpartner*innen / Träger	1
9	Netzwerk "Queer in MV"	Netzwerkpartner*innen	1
10	Hospitation PND Feindiagnostik bei Dr. Kirsch in Schwerin	Netzwerkpartner*innen	1
11	DevelLUP - Trägertreffen - Zukunft der Allg. Sozialber. und Schw.konfliktberatungen im LK LUP	Netzwerkpartner*innen, Gesundheitsamt	1
12	Fachkräfteaustausch mit PROfamilia - Queere Schwangerschaftsberatung	Netzwerkpartner*innen	1
13	AG "Kinder psychisch kranker Eltern" im LK LUP	Netzwerkpartner*innen	1
14			
15			

V. Fortbildung und Supervision der Beratungsfachkräfte

1. Teilnahme der Beraterinnen an Fortbildungsveranstaltungen

lfd. Nr.	Thema (Stichworte möglich)	Anzahl teiln. Beraterinnen
1	Fortbildung "Förderung von Projekten an Ganztagschulen"	1
2	Weiterbildung "Diskriminierende Aussagen im Beratungsalltag"	1
3	Weiterbildung "Wissenschaft. Fachtag - Jetzt. - Aufwachen & Durchstarten"	1
4	Weiterbildung "Sexualpädagogische Impulse für die queere Jugendarbeit"	1
5	Weiterbildung "Abschieds- und Trauerprozesse in der Schwangeren- und	1
6	Erste-Hilfe-Kurs	2
7	Fachtag Frühe Hilfen "Mental load erkennen - Resilienz fördern"	1
8	Fachtag "AG psychisch kranker Eltern"	1
9	Weiterbildung Qualifikation "Vertrauliche Geburt" (2 Tage)	2
10		
11		
12		

2. Teilnahme der Beraterinnen an Supervisionen

Anzahl der Einzelsupervisionsveranstaltungen	1
Anzahl der Teamsupervisionsveranstaltungen (nur Team der Beratungsstelle)	
Anzahl der Gruppensupervisionsveranstaltungen (beratungsstellenübergreifend)	4

